

## LEITENDE FRAGESTELLUNGEN FÜR DIE TAGUNG:

- Welchen aktuellen Herausforderungen und Transformationsprozessen hat sich ein zukunftsfähiger konfessionell kooperativer Religionsunterricht zu stellen?
- Welchen Stellenwert können und sollten Bekenntnis und Konfessionalität im Religionsunterricht in einer Zeit einnehmen, in der sich immer weniger Menschen zu einer Konfession, zu einer der beiden großen Kirchen bekennen?
- Lässt sich angesichts der immer größer werdenden Zahl an orthodoxen Gläubigen in Deutschland an der alleinigen klassischen Kooperation der Katholischen und Evangelischen Kirche festhalten?
- Wie lässt sich in diesem Kontext der Vorstoß Niedersachsens beurteilen, einen christlichen Religionsunterricht als Nachfolgemodell des kokoRU einzuführen?
- Welche Konsequenzen ergeben sich für die Praxis der konfessionellen Kooperation?

**Die Tagung richtet sich an Wissenschaftler\*innen aller Karrierestufen, interessierte Studierende und Promovierende, Vertreter\*innen der religionspädagogischen Praxis in Schule und Kirche sowie Funktionsträger\*innen in Bildung und Kirche.**

## VERANSTALTUNGSORT

**Goethe-Universität Frankfurt am Main,**  
Campus Westend, Trude-Simonsohn-Saal  
Casino 1.811  
Nina-Rubinstein-Weg 1  
60323 Frankfurt am Main.

### Kostenpflichtige Anmeldung

Kosten: 15 € für Verpflegung Kaffeepause und Abendimbiss.

Anmeldung bis 30.09.2023 per Mail an:



*Anmeldung-kkr@dlist.server.uni-frankfurt.de*  
mit Angabe von Name, Titel, Institution,  
Angabe von Unverträglichkeiten und beson-  
deren Essenswünschen (vegetarisch, vegan).

BEI RÜCKFRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE  
AN DIE TAGUNGSLEITUNG.



**Folgende Unterkünfte** in der Nähe der  
Universität empfehlen wir zur Übernachtung:

- IBIS Budget Frankfurt City Ost: 56 Euro
- Frankfurter Diakonissenhaus: 73 Euro
- TURM HOTEL: 95 Euro
- Motel One Frankfurt-Römer: 109-129 Euro



## FACHTAGUNG 16.-17. NOVEMBER 2023

### ZUR ZUKUNFTSFÄHIGKEIT DES RELIGIONSUNTERRICHTS – **KONFESSIONELLE KOOPERATION AUF DEM PRÜFSTAND**

**Tagungsleitung:**  
**Prof. Dr. Britta Baumert**  
**PD Dr. Caroline Teschmer**



Seit der Einführung des kokoRU in Niedersachsen als erstem Bundesland sind nunmehr 25 Jahre vergangen. Inzwischen wurde diese Form des Religionsunterrichts auch in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz eingeführt. Parallel wird gegenwärtig gesellschaftlich wie religionspädagogisch die Frage diskutiert, ob der konfessionell kooperative Religionsunterricht nicht längst ein überholtes Modell darstellt in einer Zeit, in der viele Schüler\*innen ihre eigene Konfession kaum kennen, wenn sie überhaupt christlich getauft oder religiös sozialisiert sind. Der Ruf nach interreligiösen oder religionskundlichen Formaten und Organisationsformen religiöser Bildung im Klassenverbund wird stetig lauter.

## KONTAKT

**Prof. Dr. Britta Baumert**, Professorin für Praktische Theologie und Religionspädagogik, Goethe-Universität Frankfurt  
**b.baumert@em.uni-frankfurt.de**

**PD Dr. Caroline Teschmer**, Privatdozentin für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts, Universität Augsburg  
**Caroline1.teschmer@uni-a.de**

**ab 13.00 Uhr Ankommen (Stehkaffee)**

**14.00 Uhr Begrüßung und Einführung**  
 (Prof. Dr. Britta Baumert, Frankfurt / PD Dr. Caroline Teschmer, Augsburg)

**14.15 – 15.00 Uhr Quo vadis RU?**  
 Religionspolitische Erwägungen zur Zukunft des schulischen Religionsunterrichts in der pluralen Gesellschaft  
 (Prof. Dr. Arnulf von Scheliha, Münster)

**15.00 – 15.45 Uhr Anforderungen an einen zukunftsfähigen Religionsunterricht** – Was muss konfessionell kooperative Bildung leisten?  
 (Prof. Dr. Bernhard Grümme, Bochum)

**Kaffeepause (15:45 – 16:15 Uhr)**

**16.15 – 17.00 Uhr Zur Geschichte des simultanen Religionsunterrichts in Hessen-Nassau** – Ein historischer und regionaler Blick auf die Vorläufer der konfessionellen Kooperation  
 (Prof. Dr. David Käbisch, Frankfurt)

**17.00 – 17.45 Uhr Zwischen Containerbegriff und Schibboleth.** Warum Positionalität in der Debatte um einen zukunftsfähigen Religionsunterricht eine immer größere Rolle spielt  
 (Prof. Dr. Mirjam Schambeck, München)

**17.45 – 18.30 Uhr Der CRU in Niedersachsen** – Vorreiter oder Rückschritt  
 (Prof. Dr. Dr. Joachim Willems, Oldenburg)

**Abendessen (19:00 – 20:00 Uhr)**

**20.00 – 20.45 Uhr Zukunftsfähige Professionalität von Religionslehrkräften** – Kompetenzen in (nicht nur) kooperativen Settings  
 (Prof. Dr. Manfred L. Pirner, Nürnberg)

**Ausklang in Frankfurt**

**9.00 – 9.15 Uhr Begrüßung und Einführung**

**9.15 – 10.00 Uhr Der konfessionell kooperative Religionsunterricht auf dem Prüfstand** – Empirische Befunde und nötige Weiterentwicklungen  
 (Prof. Dr. Matthias Gronover, Tübingen)

**10.00 – 10.45 Uhr Konfessionell kooperativer Religionsunterricht und die Orthodoxie:** Theologische und kulturelle Herausforderungen  
 (Prof. Dr. Sabine Pemsel-Maier, Freiburg)

**Kaffeepause (10.45 – 11.15 Uhr)**

**11.15 – 12.00 Uhr Konfessionelle Kooperation in internationaler Perspektive** – Gegenwärtige Diskurse z. Religionsunterricht in Österreich  
 (Prof. Dr. Martin Rothgangel, Wien)

**12.00 – 12.45 Uhr Konfessionelle Kooperation in internationaler Perspektive** – Aktuelles zum (ökumenischen) Religionsunterricht aus der Schweiz  
 (Prof. Dr. Christian Höger, Luzern)

**Mittagspause (12.45 – 13.30 Uhr)**

**13.30 – 14.30 Uhr Workshop-Phase 1**

**14.30 – 15.30 Uhr Workshop-Phase 2**

**15.30 – 16.00 Uhr Tagungsrückblick und Bilanz**